



Ausbildungsvertrag

zwischen

.....
dem Landkreis Reutlingen
vertreten durch
das Kreiskrankenhaus Reutlingen
(Träger der Ausbildung)

und

~~Frl./Frau~~/Herrn
Andreas K l a m m , geb. am 06.02.1968
wohnhaft in
7400 Tübingen, Philosophenweg 79
.....
(Schülerin/Schüler)
geboren am ..06.02.1968.... in
Ludwigshafen

wird unter Zustimmung des gesetzlichen Vertreters
Herrn/Frau
wohnhaft in
- vorbehaltlich ¹⁾
folgender Ausbildungsvertrag geschlossen:

§ 1

Art und Ziel der Ausbildung

~~Die Schülerin/~~Der Schüler wird für den Beruf einer/eines

☒ Krankenschwester/Krankenpflegers²⁾

☐ Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpflegers²⁾

nach dem Krankenpflegegesetz vom 4. Juni 1985 in seiner jeweiligen Fassung in Verbindung mit der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege vom 16. Oktober 1985 in ihrer jeweiligen Fassung ausgebildet.

§ 2

Beginn und Dauer der Ausbildung; Probezeit

(1) Die Ausbildung beginnt am **01.10.1990** und dauert drei Jahre.

(2) Die ersten sechs Monate sind Probezeit.

§ 3

Grundsätzliches über das Rechtsverhältnis

Das Ausbildungsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, vom 28. Februar 1986 und den diesen ergänzenden, ändernden oder ersetzenden Tarifverträgen in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4

Ausbildungsmaßnahmen in einer anderen Einrichtung

Die Schülerin/Der Schüler ist verpflichtet, die Teile der Ausbildung, die in einer anderen Einrichtung durchgeführt werden, in dieser Einrichtung abzuleisten.

§ 5

Dauer der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Ausbildungszeit

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Ausbildungszeit ~~der Schülerin/des Schülers~~ richtet sich nach den Bestimmungen, die für die Arbeitszeit der bei dem Träger der Ausbildung beschäftigten ~~Krankenschwester/Krankenpfleger/
Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger~~ der Vergütungsgruppe Kr. IV BAT gelten. Sie beträgt zur Zeit durchschnittlich Stunden wöchentlich.

§ 6

Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung

- (1) ~~Die Schülerin/Der Schüler~~ erhält eine monatliche Ausbildungsvergütung nach Maßgabe des § 10 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, in Verbindung mit dem jeweils geltenden Tarifvertrag über die Ausbildungsvergütungen. Sie beträgt zur Zeit

im ersten Ausbildungsjahr^{835,30}..... DM,

im zweiten Ausbildungsjahr^{928,11}..... DM,

im dritten Ausbildungsjahr^{1.077,64}..... DM.

- (2) Die Ausbildungsvergütung wird am 15. eines jeden Monats (Zahltag) für den laufenden Monat auf ein von ~~der Schülerin/dem Schüler~~ eingerichtetes Girokonto im Inland gezahlt. Die Kosten der Übermittlung der Bezüge mit Ausnahme der Kosten für die Gutschrift auf dem Konto des Empfängers trägt der Träger der Ausbildung, die Kontoeinrichtungs-, Kontoführungs- oder Buchungsgebühren trägt der Empfänger.

§ 7

Dauer des Erholungsurlaubs

~~Die Schülerin/Der Schüler~~ erhält Erholungsurlaub nach § 16 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der ~~Schülerinnen/Schüler~~, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden. Hiernach beträgt der Erholungsurlaub zur Zeit

vom ..^{01.10.}... bis 31. Dezember 19 ..⁹⁰ ...^{7.0} Ausbildungstage.

§ 8

Voraussetzungen, unter denen der Ausbildungsvertrag gekündigt werden kann

Der Ausbildungsvertrag kann nach Maßgabe des § 23 Abs. 2 und 3 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der ~~Schülerinnen~~/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, gekündigt werden. Diese Tarifvorschrift hat zur Zeit folgenden Wortlaut:

- " (2) Während der Probezeit (§ 4) kann das Ausbildungsverhältnis jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.
- (3) Nach der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis nur gekündigt werden
1. ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist,
 - a) wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs.1 Nr. 2 oder 3 des Krankenpflegegesetzes bzw. des Hebammengesetzes nicht oder nicht mehr vorliegen,
 - b) aus einem sonstigen wichtigen Grund,
 2. von der ~~Schülerin~~/dem Schüler mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen, wenn sie/er die Ausbildung aufgeben will.

Die Kündigung muß schriftlich und in den Fällen des Unterabsatzes 1 Nr.1 unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.

Eine Kündigung aus einem wichtigen Grund ist unwirksam, wenn die ihr zugrunde liegenden Tatsachen dem zur Kündigung Berechtigten länger als zwei Wochen bekannt sind."

§ 9

Verhalten während der Ausbildung

Für das Ausbildungsverhältnis gelten die Schulordnung und die Hausordnung in der jeweiligen Fassung sowie die allgemeinen und besonderen Weisungen.

§ 10

Nebenabreden ⁵⁾

(1) Es wird/~~werden~~ folgende Nebenabrede(~~n~~) vereinbart:

1. Zur Abgeltung der Ausbildungsmittel nach § 14 Abs. 1 Ziff. 2 KrPflG erhält die Schülerin/der Schüler einen Zuschuß in Höhe von .200,-,- DM mit der Maßgabe, daß die Ausbildungsmittel nach Weisung der Schule selbst zu beschaffen sind. Der Zuschuß wird in zwei Raten gezahlt.

2.

(2) Die Nebenabrede des Absatzes 1

Nr. 1 kann mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsschluß/
von zum 3)

Nr. 2 kann mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsschluß/
von zum 3)

schriftlich gekündigt werden.

§ 11

Sonstiges

Änderungen und Ergänzungen des Ausbildungsvertrages einschließlich von Nebenabreden sowie Vereinbarungen weiterer Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

..... Reutlingen , den 01.10. 19 90

.....
(Träger der Ausbildung)

Die gesetzlichen Vertreter⁴⁾
der Schülerin/des Schülers

(Falls ein Elternteil ver-
storben ist, bitte vermerken)

.....
(Schülerin/Schüler)

.....
(Vater)

.....
(Mutter)

.....
(Vormund)

-
- 1) Auszufüllen, wenn die Wirksamkeit des Vertrages z.B. von dem Ergebnis einer Prüfung oder einer ärztlichen Untersuchung abhängig gemacht wird.
 - 2) Zutreffendes bitte ankreuzen!
 - 3) Nichtzutreffendes bitte streichen!
 - 4) Ist der gesetzliche Vertreter ein Vormund oder Pfleger, verpflichtet er sich , die nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches zur Wirksamkeit des Vertrages erforderliche Genehmigung des Vormundschaftsgerichts unverzüglich beizubringen.

gültig bis:

Unterschrift des zuständigen Lehrers:

30.9.1993

B. J. J. J.

Schülerausweis

Nr.:

Inhaber dieses Ausweises
ist Schüler(in)*
Studierende(r)
der/des

Kreiskrankenhaus Reutlingen
Krankenpflegeschule
(Schule)
Steinenbergstr. 31
7410 Reutlingen

Dieser Ausweis ist kein Ersatz für den Reisepaß, den
Kinderausweis oder den Bundespersonalausweis.

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Der Verlust des Ausweises ist umgehend der Schule
mitzuteilen.

Beim Ausscheiden aus der Schule ist er unaufgefordert
zurückzugeben.

Personalien:

Name:	Klämm
Vorname:	Andreas Y.
Geburtsdatum:	06/02/68
Wohnort:	7410 Reutlingen
Straße, Nr.:	Wendthstr. 52-1-301

Schulstempel

Kreiskrankenhaus Reutlingen
Krankenpflegeschule
Steinenbergstr. 31
7410 Reutlingen



Ort und Tag der Ausstellung:

Reutlingen, 5.11.90

Kreiskrankenhaus Reutlingen
Krankenpflegeschule
Steinenbergstr. 31 A.
7410 Reutlingen

Schulstempel

[Signature]
(Unterschrift des zuständigen Lehrers)

[Signature]
(Unterschrift des Inhabers)